

Symposium Grassroot Innovations: Neue Geschäftsmöglichkeiten in der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit?

In den ländlichen Regionen Indiens lassen sich viele neuartige und äußerst nützliche „wurzelnah“ Innovationen finden. Diese bestehen dadurch, dass sie deutlich günstiger als bereits auf dem Markt erhältliche Lösungen sind, ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit aufweisen und im Einklang mit den zum Teil schwierigen Umweltbedingungen der sie nutzenden Menschen sind: aus einem Mobiltelefon basteln die Bauern eine Fernsteuerung für ihre Wasserpumpe, aus einem alten Fahrrad ein Düngefahrzeug oder einen Pflug. Und Mangobäume schützen sie mit einer Mixtur aus Dung und rotem Lehm gegen Termitenbefall.

Hierbei werden die Menschen der untersten Einkommensschicht nicht nur als Absatzmarkt, sondern gleichzeitig auch als kreative Erfinder und Vermarkter eigener Ideen angesehen. Begründer der Initiative zur Förderung von „Grassroot Innovations“ ist Prof. Anil Gupta vom Indian Institute of Management (IIM) in Ahmedabad. Sein Ziel ist es, im Land vorhandene Lösungsansätze, die zum Teil auf sehr alten Traditionen basieren, zu entdecken und ihre Entwicklung und Vermarktung zu fördern.



© Jörg Böhling/agenda

Dafür verlässt Anil Gupta zweimal im Jahr sein klimatisiertes Büro und wandert über Dörfer, von dem modernen Indien der Metropolen entfernt zu sein scheinen, um dort nach Innovationen zu suchen.

Der Fotograf Jörg Böhling und der Autor Klaus Sieg haben Anil Gupta auf einer dieser Wanderungen durch die Hitze des östlichen Bundesstaates Chhattisgarh



© Jörg Böhling/agenda

begleitet. Herausgekommen sind Reportagen für verschiedene Magazine in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Mit ihrem Bild- und Textvortrag **„Wandern auf dem Pfad der Erkenntnis“** über die Entdeckertour des Professors erzählen sie stimmungsvoll von den Begegnungen Anil Guptas mit den Menschen auf den Dörfern, in denen es überwiegend weder Elektrizität noch fließend Wasser gibt.

Auch der Professor selbst wird anwesend sein und in einem Vortrag von seiner Arbeit berichten.

Um dieses bislang wenig bekannte Thema einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, organisiert das TIM/TUHH* gemeinsam mit weiteren Partnern im Rahmen der diesjährigen India Week Hamburg ein halbtägiges Symposium. Die zugrundeliegende Überlegung ist, durch eine Kopplung der „Grassroot Idee“ mit technischem Know-how aus Deutschland das Vermarktungspotenzial der Erfindung sowohl auf dem riesigen indischen Heimatmarkt als auch in anderen Ländern mit ähnlicher Konsumentenschicht (in Asien, Latein Amerika oder Afrika) zu heben.

Ziel der Veranstaltung ist es, die wesentlichen Merkmale und Potenziale von „Grassroot Innovations“ und Möglichkeiten der sozial verträglichen Vermarktung durch kleine und mittelständische Unternehmen mit international renommierten Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie interessierten Zuhörern zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet **in englischer Sprache** statt!

DATUM: DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2011, 12:00 – 18:00 UHR.

VERANSTALTUNGSORT: PLENARSAAL DER HANDELSKAMMER HAMBURG (Adolphsplatz 1, 20457 HH)

ANMELDUNG SOWIE WEITERE INFORMATIONEN UNTER: <http://www.global-innovation.net/events/indiaweek2011/grassroot/index.html>

KONTAKTPERSONEN: RAJNISH TIWARI (TIWARI@TUHH.DE) / DR. STEPHAN BUSE (STEPHAN.BUSE@TUHH.DE)

ORGANISATOREN: *TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG-HARBURG (INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSMANAGEMENT), GERMAN-INDIAN ROUND TABLE, NATIONAL INNOVATION FOUNDATION AHMEDABAD/INDIEN, HANDELSKAMMER HAMBURG

EVENT SPONSOR: MAHINDRA SATYAM

MEDIENPARTNER: INDIEN AKTUELL

KOOPERATIONSPARTNER: HAMBURGER DEUTSCH-INDISCHE GESELLSCHAFT E.V.

